

Nicoletta's Kunstaufklärung 1

Der Ausgang des Kunstbetrachters aus seiner selbstverschuldeten Gutgläubigkeit.

Eine praktische Anleitung zur Unterscheidung von zeitgenössischer Kunst und zeitgenössischem Müll.

Alles kann Kunst sein, Aber Achtung Die Qual der Wahl alles tun zu können ist oft zuviel für den Künstler. Als folge wählt er NICHTS .

Wo es **NICHTS** hat, hat es Raum

Merke: Kunst über Raum = Kunst über NICHTS

Der Umgang mit Kunstvolk

Wenn dich jemand Dumm hinstellen will weil Du ein Kunstwerk nicht kapiert, Ist es wahrscheinlich, dass das betroffene „Kunstwerk“ über NICHTS ist.

Dir Ignoranz zu unterstellen ist nur eine Strategie intelligente fragen deinerseits zu verhindern.

Merke: bullshit baffles brains. (Unsinn tut die Hirn verwirren)

Hast du den Verdacht, dass jemand versucht dich durch nichts sagende Floskeln zu verwirren? Benutze **Nicolettas Kunstaufklärung 2** um Ihn oder sie zu entlarven.

Jeder der heute Lebt ist ein Zeitgenosse und daher ein Experte unserer Zeit.

Schalte Deinen gesunden Menschenverstand nicht ab wenn's um Zeitgenössische Kunst geht!

Deine Interpretation ist genau so gut wie die des Kunstexperten.

Du und das Kunstwerk:

Inspiriert dich ein Kunstwerk einzig zur Frage. „Ist das Kunst?“

Beantworte die Frage mit „nicht für mich“ und geh zum nächsten Objekt.

Kunst kann so viel mehr als nur sich selbst in Frage stellen.

Traurig aber wahr: **Künstler die Nichts zu sagen habe, sagen es trotzdem.**

Wenn Kunst Langweilig aussieht, bedeutet es, dass sie wahrscheinlich hoch interessant ist? Dies ist ein Irrglaube.

Wenn Kunst langweilig aussieht bedeutet es, dass sie es auch ist.

Künstler deren Arbeit sich If artwork makes you feel that life is all about personal failure, sexual identification problems, voyeurs, and general sad misery, don't give this artist any attention.

Attention could make this artist happy. This means his artwork wouldn't be authentic any more.

Beachte Kunst, die dich das Wort „Kunst“ vergessen lässt, die Dich bewegt, inspiriert, zum lachen bringt oder ärgert.

Kommst Du zum Schluss, dass ein Kunstwerk in die Kategorie Zeitgenössischer Müll fällt, sag es dem Galeristen, dem Kurator oder der verantwortlichen Jurie.

Sie alle brauchen Dein ehrliches Feedback.

Du bist genauso verantwortlich für zeitgenössischen Müll wenn Du ihn tolerierst!

Die Verfasserin dieses Dokuments ist geschützt durch den internationalen Artistic freedom act

Eine praktische Anleitung zur Blossstellung aufgeblasener Kunstexperten

Um jemanden des nichts sagenden Kunstgeschwafels zu überführen Vergleiche NICHTS mit NICHTS

Die drei unten stehenden Sätze sind nach dem Zufallsprinzip aus zeitgenössischen Kunsttheorietexten zusammen gestellt und ergeben absolut keinen Sinn .

Werfen Sie eine beliebige dieser leeren Wortblasen in die Unterhaltung ein.

Akzeptiert der Kunst Experte den Einwurf und geht darauf ein, ist so gut wie bewiesen, dass er selber auch nur nichtssagende Sprachblasen produziert.

Nichts und Nichts unterscheidet sich in Nichts.

Zeige Ihm dann dieses Papier und stell Ihn oder Sie vor allen bloss.

Verwenden sie folgende Sätze:

Bevor sie zu sprechen beginnen, weisen sie wage in die Richtung des Kunstwerkes im Raum mit dem Sie am wenigsten anfangen können. Beginnen sie so:

Ja was sie eben angetönt haben finde ich ungeheuer spannend

1. Die Raumpräsenz dieses Werks stellt die existierende Räumlichkeit scheinbar in Frage, finden Sie nicht?

2. Damit ist gegeben, dass die Unumgänglichkeit des räumlichen Anspruches die generelle Systematik der Zeit –Raum Problematik des Objekts im Raum mit einbeziehen oder gar anstrebt .

3. Verneint dieses Werk, ihrer Meinung nach, denn die Koexistenz des Virtuellen mit dem Realen als eine tatsächliche Raumerlebnissbeziehung.

Lernen sie die Sätze auswendig, um zu überzeugen, lesen sie nicht ab!

Zwischendurch Murmeln sie immer wieder ..Hoch interessant ...ja genau ...und ähnliches, um Ihr Opfer zu mehr Sprechblasen anzuregen.

Wenn der Kunstexperte nicht in die Falle tappt , bitten sie Ihn auf eine zugänglichere Art und weise zu formulieren und lernen sie etwas über Kunst .

Die Verfasserin dieses Dokuments ist geschützt durch den internationalen Artistic freedom act

10 Wege sich im Raum zu verlieren oder der Gebrauch der künstlerischen Freiheit.

1 Wer seine künstlerische Freiheit braucht, um lange nichtssagende Stellungnahmen zu machen ... **soll Nichts sagen!**

2 Wer seine künstlerische Freiheit braucht, um herumzugammeln, Rekorde im saufen zu brechen in einem dreckigen Bett zu schlafen
Zieht eher die Aufmerksamkeit eines Sozialarbeiters als eines Kunstkritikers auf sich.

3 Wer seine künstlerische Freiheit ausschliesslich braucht, um das was er in den frühen Morgenstunden produziert hat zu vermarkten.....
Sollte nachts schlafen und am Tag die Arbeit eines anderen Künstlers vermarkten, der seine künstlerische Freiheit braucht, um wache Kunst zu machen.

4 Wer seine künstlerische Freiheit braucht, um sein eigenes Versagen als Künstler und seine selbstgemachte Misere mit Hochglanzprodukten zu feiern, ...
..... **braucht einen Psychiater und nicht ein Publikum.**

5 Wer seine künstlerische Freiheit braucht, um Meinungslos , unentschieden und passiv zu sein.....**Wie kann man sich da entscheiden ausgerechnet Künstler zu sein?**

6 Wer die künstlerische Freiheit braucht, um sich bei jeder Gelegenheit zu besaufen
.....**Braucht die künstlerische Freiheit gar nicht.
Dieses Verhalten ist auch in anderen Berufssparten akzeptiert.**

7 Wer seine künstlerische Freiheit braucht, um Nichtraucher in schlecht gelüfteten Räumen aus zu räuchern..... **ist nicht automatisch ein grossartiger Künstler, jedoch sicherlich ein ignoranter und rücksichtsloser Idiot.**

8 Wer seine künstlerische Freiheit braucht, um schlechte Manieren zu haben und unhöflich zu sein....
.....**Diese Dinge sind von der künstlerischen Freiheit ausgeschlossen.**

9 Wer seine künstlerische Freiheit braucht, um alten traditionellen Techniken und Inhalten nachzuhängen..... **..der ruhe in Frieden.**

10 Wer seine künstlerische Freiheit braucht, um eine starke Meinung zu vertreten.
.....**muss die Konsequenzen tragen.**